

Leider konnte diese merkwürdige Kopula nicht fotografisch festgehalten werden. In dem Filmdöschen, in das ich die beiden Tiere mangels anderer Möglichkeiten einsperrte, trennten sie sich sofort. Der Versuch, die Szene zuhause nachzustellen (Einsperren des *bistortata*-Weibchens mit mehreren *marginaria*-Männchen in einem 5 Liter Plastikbehälter) scheiterte - es kam keine weitere Kopula mehr zustande. Das Weibchen schien sich nicht befruchtet zu "fühlen", eine Eiablage fand jedenfalls nicht statt.

Bei der an Lockstoffen orientierten Partnersuche bei Nachtfaltern bietet sich eine große Ähnlichkeit der Pheromone als Erklärung an. Hierfür spricht die Tatsache, daß gleich drei artfremde Männchen angelockt wurden. *Erannis marginaria* war zu diesem Zeitpunkt sicherlich wesentlich häufiger (ca. 15 Beobachtungen) als *Ectropis bistortata*. (nur diese eine Beobachtung). Zusätzlich mag die kalte Witterung (unter 5° C) die *marginaria*-Männchen bevorteilt haben, da sie eventuell unter diesen Temperaturbedingungen mobiler sind als *bistortata*-Männchen.

#### Literatur:

NIPPEL, F. & RADTKE, A. (1992): Artfremde Kopulationen von *Maniola jurtina* (LINNAEUS, 1758) mit *Aglaïs urticae* (LINNAEUS, 1758) und *Thymelicus lineola* (OCHSENHEIMER, 1808) im Freiland (Lep., Satyridae, Nymphalidae et Hesperiiidae) — *Melanargia*, 4 (4): 91-93, Leverkusen

## Vereinsnachrichten

FRIEDHELM NIPPEL †

\* 1.2.1944 † 2.9.1993

Einer unserer großen Lepidopterologen hat uns für immer verlassen. Am 2.9.1993 verstarb FRIEDHELM NIPPEL nach langer, tapfer ertragener schwerer Krankheit viel zu früh im Alter von nur 49 Jahren. Mit ihm verliert die Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. eines ihrer aktivsten und engagiertesten Mitglieder. Fast sein ganzes Freizeitwirken galt der Schmetterlingsforschung, dem Naturschutz sowie der Weitergabe seines Wissens an seine Mitmenschen.

Eine ausführliche Beschreibung seines Lebenslaufes sowie eine Aufstellung seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen folgt demnächst in einem der folgenden Hefte dieser Zeitschrift.

Wir werden FRIEDHELM NIPPEL sehr vermissen. Er hinterläßt eine große Lücke in unseren Reihen.

HELMUT KINKLER, Leverkusen